Preußisch Oldendorf

Touchscreen statt Kreidetafel

[15.09.2017] Ein Tafel-Upgrade hat in der Sekundarschule in Preußisch Oldendorf stattgefunden. Unterstützt vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) hat die Stadt dort zwölf Kreidetafeln durch großformatige Touch Displays ersetzt.

Pünktlich zum Schulanfang sind jetzt zwölf Klassenzimmer der Sekundarschule in Preußisch Oldendorf mit großformatigen Touch Displays der Firma Prowise ausgestattet worden. Wie das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) mitteilt, sollen die 84-Zoll-Touchscreens den Unterricht erheblich erleichtern. Circa 74.000 Euro habe die nordrhein-westfälische Stadt in die Geräte investiert. krz-Mitarbeiter haben bei der Inbetriebnahme sowie der Einweisung der Geräte und deren Software unterstützt. Die Funktionen des Displays habe die Schulleitung außerdem im Vorfeld anhand eines beim krz installierten Geräts begutachten und testen können. „Die Displays sind kein Zusatz, sondern ein Ersatz für die vorherigen Kreidetafeln“, erklärt Reinhard Schwettlick, IT-Verantwortlicher der Stadt. „So findet die Digitalisierung endlich Einzug in die Klassenzimmer.“ Einige Funktionen der Geräte nennt Lars Brindöpke vom krz: „Die Lehrer können Tafelbilder speichern, sie in der nächsten Unterrichtsstunde weiterverarbeiten und erkrankten Schülern die Informationen einfach über die Cloud zur Verfügung stellen.“ Die hohe Auflösung in Ultra HD LED sorgt beim Touch Display außerdem für starken Kontrast und Schärfe, was Sehprobleme durch Lichteinfall, Schattenwurf oder Sonneneinstrahlung verhindert, beschreibt das krz weitere Vorteile der Geräte.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Preußisch Oldendorf, Prowise